



Tereszcuck, Schreibzeug aus Bronze

jetzige Berndorfer Mannigfaltigkeit und technische Regsamkeit, der man formfeine Dinge, wie die abgebildete Bronzevase verdankt, mag mit einer leisen Rührung auf diesen plastischen Urväterhausrath blicken. Unter dem Nachwuchs rührt sich das Kleeblatt Georg Klimt, Franz Siegl und Nikolaus Stadler energisch und hat namentlich im Kupfertreiben schon eine Virtuosität



G. Klimt, Wanduhr, in Kupfer getrieben

zu Dreien erreicht. Auch diese Jungen arbeiten „Unica“, auf Dutzendware lassen sie sich nicht ein. Das Publicum ist glücklicherweise bereits weit genug, um Dinge, wie Klimts Tulpenuhr (trotz ihrer Billigkeit) und Stadlers Jardinière mit Fischen, Wellen und Wasserpflanzen (trotz ihrer relativen Nichtbilligkeit) nach Gebühr zu schätzen. Wir bilden von den Arbeiten dieser drei einige reizvolle Rahmen, Uhren, Jardinières, Schüsseln, auch einen Wandbrunnen ab; alles modern, bis ins Figurale hinein. In Originalen, wie Weyrs „Radfahrerin“, Bernts Schreibzeug und manchen Hammel'schen Sachen, sowie in Nachbildungen der verschiedensten